

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 123.

Mittwoch den 27. Mai

1868.

Zur Herstellung eines gedeckten Canals von 2' 5" lichter Höhe und 2' lichter Weite bei der Klostermühle bei Clarenthal werden:

- |                                  |         |         |       |
|----------------------------------|---------|---------|-------|
| 1) Erdbarbeiten, veranschlagt zu | 9 Thlr. | 20 Sgr. | — Pf. |
| 2) Materiallieferung „ „ „       | 47 „    | 10 „    | — „   |
| 3) Maurerarbeit „ „ „            | 17 „    | 15 „    | 6 „   |

**Samstag den 30. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr**  
in dem Geschäftslocal des unterzeichneten Amtes öffentlich an den Mindestfor-  
dernden vergeben, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des  
Acciseamts dahier

- |  |
|--|
| 16 Centner grüne und   |
| 6 „ weiße Glasscherben,  |
| 1 „ Knochenabfälle,  |
| 1 Mafster Lagerholz und  |
| 10 Mafster Steinkohlen aus dem Winter 18 <sup>67</sup> / <sub>68</sub> |

meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die Anfertigung der zu den Maurerarbeiten bei Erbauung eines zweiten  
Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg dahier erforderlich werdenden  
885,000 Stück Feldbacksteine soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten mit der Aufschrift:

Submission auf Anfertigung von Feldbacksteinen für das 2. Ele-  
mentarschulgebäude

bis längstens den 3. Juni d. J. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten  
verschlossen einreichen.

Der Etat über diese Arbeit kann bis zu dem vorbemerkten Termin während  
der Bureauzeit auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Saale des Herrn  
E. Kimmel in der Kirchgasse, nach Vergebung der Chauffirungsarbeiten in  
der Rheinstraße, die Abfahrt von 2612 Karrn Schutt und Baugrund, veran-  
schlagt zu 524 Thaler, und das Verkarren von ca. 113 Cubicruthen Lehm zur



Bachsteinfabrikation, veranschlagt zu 678 Thlr., von dem Bauplatze für die 2. Elementarschule auf dem Michelsberg wenigstens vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die bei Erbauung zweier Parallelkanäle in der verlängerten Rheinstraße von der Artilleriekaserne bis zum Schiersteinerweg vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Maurerarbeit mit Materialienlieferung, veranschlagt zu 2116 fl. 49 fr.,

Lieferung von 42 Tonnen Cement, „ „ 273 fl. — fr.,

„ „ 6 Rosten und 4 Rahmen

„ mit Deckelplatten „ „ 270 fl. — fr.

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit (Mattenarbeit, Cementlieferung)

bei Erbauung zweier Canäle in der Rheinstraße“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 3. Juni c. Mittags 12 Uhr einreichen.

Der Etat nebst Vergabungsbedingungen liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Bau bureau zu Einsicht offen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Geheimrath Dr. Seebode Eheleute von hier aus deren Nachlaß allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in verschiedenen Möbeln, Betten, Gardinen, Porzellan und Glasachen zc. bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße No. 12 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
9035 Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 27. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank,

b) 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Gerichts-Vote.  
Mayer.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 27. Mai, Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung der Turnhalle bei der hiesigen Bürgerschule vorkommenden Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Tüncherarbeiten, bei dem Hrn. Bürgermeister Fischer in dem Rathhause. (S. Tgbl. 119.)

### Heugras-Versteigerung.

Freitag den 29. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Heinrich Werner von der Kupfermühle das Heugras von circa 6 Morgen Wiesen parcellenweise versteigern. Der Sammelplatz ist an der Kupfermühle. 9500



# Versteigerungs-Anzeige.

Künftigen Mittwoch und Donnerstag den 3. und 4. Juni 1868, des Vormittags um 9 Uhr und des Nachmittags um 2 Uhr und nöthigenfalls die folgenden Tage, werden wegen Aufgabe des Geschäfts durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher in dem früheren Laden der Frau Sophie Boltz, Ludwigstraße 7 neu in Mainz, folgende Modewaaren, als: Spitzen, Tulle, Kirchenspitzen, schwarze und weiße Blonden, Sammtband, Gallons, Fransen, wollene Shawls, weiße Stickereien, Kragen, Einsätze, gestickte Bahnen, Hauben, Tarlatanen &c. gegen baare Zahlung versteigert.

9118

**Simon, Großh. Gerichtsvollzieher.**

## Anzeige.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle bestens ein gutes Glas Lagerbier zu 4 kr., sowie vorzüglichen Apfelwein zu 4 kr. per Schoppen, nebst reingehaltenen Weinen, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

9541

Hochachtungsvoll

**E. Weitz, Michelsberg 28.**

Der Apfelwein kostet von heute an außer dem Hause per Schoppen 3 kr.

**Selterjer Wasser und Sodawasser,**

**Simonade Gazeuse,**

in stets frischer Füllung, bei **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 9528**

## Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

**Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.**

**Portefeuille-Waaren**

und

**Schreib-Materialien**

empfiehlt billigt

9270

**Josef Roth, vormals A. Rauch,**

Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

**Evangel. und fathol. Gesangbücher**

billigt bei

**Gebr. Otto, Schillerplatz 3. 9548**



# Kursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 30. Mai 1867 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im grossen Saale:

Grosses

## Vocal- und Instrumental- CONCERT,

gegeben

von J. B. Hagen, Capellmeister,

unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn **Philippi** (Bariton), des hiesigen Königlichen **Theater-Orchesters** (mit Verstärkung) und **Männerchors**, ferner des **Männer-Gesangsvereins** unter Mitwirkung vieler anderer geehrten Dilettanten.

**Anfang: Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**Eintrittspreise:**

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl.

Karten sind zu haben — in den Buchhandlungen: Jurany und Hensel, Feller und Gecks, Langgasse, W. Roth, Webergasse, L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiss) Langgasse, bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

## Weissen Rouleau-Stoff,

sogenanntes „Segeltuch“, beste Qualität, empfiehlt in

1 $\frac{3}{4}$  Ellen breit à 42 fr. die Elle,

2 „ „ „ 50 „ „ „

2 $\frac{1}{4}$  „ „ „ 56 „ „ „

im Stück entsprechend billiger

G. W. Winter, 5 Webergasse. 9505

Die neuesten deutschen, französischen und englischen  
**Kleiderstoffe** empfiehlt billigst

9137

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

## L. & M. Dreyfus,

53 Langgasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,  
25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrssaison ihr  
vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren-** und  
**Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's  
Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit  
und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt.

4233



# Weisse Shirts und Chiffons

verkaufe ich noch immer zu den alten billigen Preisen von 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 30 fr. die Elle im Stück und  $\frac{1}{2}$  Stück. Zwei Ellen bei Shirting à 20 und 24 fr., Jac. Shirtings, Piqué, Satin etc. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter, 5 Webergasse. 9505



## Markt 7.

497

Ganz frisch wieder eingetroffen: Maifische per Pfund 12 fr., Steinbutt (Zurbot) per Pfund 28 fr., schöne Aale 48 fr., sowie Rheinsalm, Bärche, neue Häringe etc.

**Aepfelwein** ganz vorzüglicher Qualität, frisch in Zapf genommen, per Schoppen 4 fr. bei A. Kleber, Heidenb. 10. 9544

## Im „Bären“ in Bierstadt

findet am 2. Pfingstfeiertage große Tanzmusik statt, wozu freundlichst eingeladen wird. 9533

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von  
Wheeler & Wilson's

## ächt amerik. Nähmaschinen.

### Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.  
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Oel bei  
2505

Fr. Knauer, Neugasse 9.

## „Rheinischer Hof“ in Biebrich.

Die Wiedereröffnung meines Geschäfts beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen. Wittwe Freinsheim. 9531

Es wird ein großer, gebrauchter Koffer zu kaufen gesucht. N. Exp. 9540

Ein Morgen ewiger Alee an der Moritzstraße zu verk. Friedrichstr. 30. 9535

Ein nur kurze Zeit gebrauchter eleganter 77' langer 16' breiter Laubengang von eichener Grillage ist Bauveränderungen halber billig zu verkaufen. Näheres bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 8573

Eine Strohmaturke nebst Rouleaux zu verk. Rheinstraße 38. 9513

Carotten, Erbsen, Kopfsalat, sowie Gemüsepflanzen, sind zu haben Marktstraße 5 im Dern'schen Garten. 9539

50 Ruthen schönes Heugras, ganz nahe der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 9520

Drei einth. Kleiderschränke billig zu verkaufen Ludwigstraße 11. 9542

**Kaffeelöffel,** sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Anlauf aller Sorten Flaschen Nerostraße 19, 2r Stock. 9289



Dr. Pattison's  
**Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Leidenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

461

**A. Flocker**, Webergasse 17.

**Friedrich Böhrig's**

rühmlichst bekannter

**Arrowroot-Kinderzwieback,**

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch, erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätig in  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 10 kr. und  $\frac{1}{4}$  Paqueten à 5 kr. in Wiesbaden bei **A. Thilo**.

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen. 463

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beehrt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollekte für die

**schon am 17. und 18. Juni**

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl. Vierteln à 1 fl. 30 kr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

**Rudolph Strauss**, Hauptcollekteur.

Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

**G. A. Schröder, Hof-Friseur,**  
**Webergasse 15,**

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

**Wellritzstraße 9**

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschkommoden mit Marmoraufsätzen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 603

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743



# Blumendüngpulver

für Topfgewächse aller Art, per Paquet 18 fr. bei  
453

August Koch, Metzgergasse 3.

## Convert-Fabrik.

Petzold & Comp.

Dresden.

Verkauf à Sorte von 500 Stück ab,  
prompte Lieferung, Muster und Preisliste gratis. 459

## Ärztliche Empfehlung.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Augsburg.

Dr. Haus, kgl. Bayr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal-Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgestellter Ärzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Packeten à 14 fr. echt zu haben in Wiesbaden bei:

A. Brunnenvasser, Langgasse; A. Becker, Schwalbacherstraße;  
Ph. Blumer, Friedrichstraße; Aug. Engel, Taunusstraße; J.  
Floh, Geisbergstraße; Aug. Koch, Metzgergasse; G. D. Pinnenlohl,  
Neugasse und Nerostraße; Ph. Nagel, Friedrichstraße; Chr. Nitzel  
Wwe., Häfnergasse; Ad. Ruz, A. Schirmer, Markt; A. Schirg,  
Schillerplatz; Schumacher & Boths, Marktstraße; C. W. Schmidt,  
Goldgasse; F. L. Schmitt, Taunusstraße; F. Strasburger, Kirch-  
gasse; H. Wald, Röderstraße; J. B. Weil, Webergasse; N. Wegand.

Wegen Abreise sollen sehr gut gearbeitete, elegante Mahagoni-Möbel, wobei mehrere Sophas und Fauteuils, Büffet, Cylinderbureau, Damenschreib-  
tisch, Bücher-, Garderoben- und Vorrathsschränke, ferner Gardinen, Betten,  
sehr schönes Glas und Porzellan, Bücher, Oelgemälde etc. verkauft werden  
Emserstraße 11a eine Stiege h. im Hause der Frau Quersfeld. 9122

## Marktberichte.

Frankfurt, 25. Mai. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markte erfuhren die Preise sämtlicher Gattungen eine erhebliche Steigerung. Zugetrieben waren: 300 Ochsen  
200 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	37 fl.	2. Qualität	35 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 "	2. " "	28 "
Hammel	1. " " "	27-28 "	2. " "	— "
Kälber	1. " " "	26 "	2. " "	— "

Frankfurt, 25. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen  
verkauft: Weizen 16 fl. — fr., Korn 11 fl. 30 fr., Gerste 10 fl. 15 fr., Hafer (200 Pfd.)  
274 fl. — fr.



# Tages-Kalender.

## Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

## Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

## Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

## Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stod)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Mittwoch den 27. Mai.

## Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

## Synagogen-Gesangverein.

Nachmittags 2½ Uhr: Ausflug nach Schierstein.

## Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

## Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocal.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

## Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8½ Uhr: General-Versammlung im neuen Vereinslocal, Saalbau Nerothal.

## Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>28</sup>. Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>30</sup>. Morg. 11<sup>15</sup>. Nachm. 2<sup>15</sup>, 5. Fahrpost. Nachm. 4<sup>30</sup>. Fahrpost. Nachm. 7<sup>55</sup>.

Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>. Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup>. Briefpost. Nachmitt. 3. Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

bis Limburg.

Nachmittags 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>, 12.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>28</sup>.

Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10.

Frankfurt, 25. Mai.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Friedb'd'or	9	57	— 58
Dalaten	5	38	— 40
Engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuss. Cassenscheine	1	44½	— 45½
Dollars an Gold	2	27½	— 28½

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ B.
Berlin	105 B. 104¾ G.
Köln	105 B.
Hamburg	88½ 1¼ b.
Leipzig	105 B.
London	119½ B.
Paris	94¾ 7/8 b.
Wien	101¾ 5/8 b.
Disconto	3 0/0 G.

(Hierbei zwei Beilagen.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 123)

27. Mai 1868.

## Fertige Unterröcke

von 4 fl. — 9 fl.

schönstens assortirt.

**Chr. Julius Schröder,**

9113

8 große Burgstraße 8.

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-Rotondes** und **Châles**, sowie schwarze, gestickte **Cachemir-Châles** bis zu den feinsten im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

8835

**August Jung,**  
Wilhelmstraße.

## Eis-Verkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

**Metzger Frenz,** Häfnergasse 11. 7963

## Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Bolitur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigst

**J. B. Weil,** Webergasse 34. 5375

## Neue Matjes-Häringe

eingetroffen bei

**F. Strasburger,** Kirchgasse 10. 9190

Ein gut erhaltenes Sopha und zwei Vorfenster sind zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 9207



## Feinsten westphälischen Schinken & Gothaer Cervelat-Wurst

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9510

## Feinsten Estragon-Safelesig

per Schoppen 8 fr. empfiehlt  
9512

F. L. Schmitt,  
Taunusstraße 25.

## Bouquet- und Blumentopf-Enveloppes

empfehlen

Gebr. Otto, Schillerplatz 3. 9543

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Zahnarzt etablirt habe. Zur Anfertigung künstlicher Stücke, sowie aller sonstigen zahnärztlichen Einrichtungen halte ich mich bestens empfohlen.

Sprechstunden: Vorm. von 8—12, Nachm. von 2—6 Uhr.

Wiesbaden, den 25. Mai 1868.

R. Walther D. D. S.,

American Dentist,  
Taunusstraße 28.

9467

**Spitzentücher, Rotonden, Doppelshawls und Peletots** empfiehlt in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen **Louis Franke,**  
8103 Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.

## Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Kordelleibchen nach den neuesten französischen Facons billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 226

**Schöne Ameiseneier per Maas 40 fr.**  
bei **A. Thilo, Marktstraße 11.** 8780

**Briefcouverte,** gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 7850

Ein Ofen, circa 85000

## Feldbacksteine,

nächster Tage ausbrennend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. auf der Fabrik an der Tengelbach, Sonnenbergerchauffee. 9520

Vorzügliche Kunstseife in täglich frischer Sendung bei Heinrich Müller, Meckergasse 13. 9490

Ein Morgen 13 Ruthen ewiger Alee an der Gasfabrik zu verkaufen. Näh. bei J. Rücker, Feldstraße 8. 9500

Schöne Beetz- u. Nothkrantzpflanzen zu haben Kapellenstraße 31. 9500

Eine gute, starke Hobelbank ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9510

Ein sehr gutes, Stuttgarter Tafel-Clavier ist monatweise zu vermietten. Näh. Exped. 9520

Getragene hohe Wasserstiefeln billig zu verk. bei Wolf im Graben. 9510



# Kinderwagen

in jeder Größe und Façon, sehr schön und solid gearbeitet, empfiehlt preiswürdig **Wilh. Machenheimer**, Korbmacher, Neugasse 20. 9481



## Am 17. und 18. Juni

Gewinn-Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Lotterie. Original-Loose zu 3 Thlr. 13 Sgr., halbe zu 1 Thlr. 22 Sgr., viertel zu 26 Sgr. — Verlosungsplan, Gewinnlisten gratis — sind direkt zu beziehen bei

**Moritz Stiebel Söhne,**

Hauptkollektors in Frankfurt am Main.

## Ein Cafébrenner,

gut erhalten und praktisch eingerichtet, zum Brennen von 12½—15 Pfund Café geeignet ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9454

Ein Küferlarrn und zwei Kinderwagen sind billig zu verkaufen Röderstraße 33. 9474

Ein großes Küferlarrnchen ist billig zu verkaufen oder gegen ein leichtes Karrnchen umzutauschen bei Jacob Rath, Rheinstraße. 9486

Ein Schreinerlarrnchen und eine Hobelbank sind zu verkaufen. Näh. Exped. 9469

Eine starke, gute Hobelbank steht zu verkaufen Taunusstraße 19, drei Treppen hoch. 9461

Baugasse 7 sind zu verkaufen: zwei Fenster mit Rahmen, 6' 4" hoch 3' 8" breit, nebst zwei Läden 9' 3" hoch 2' 4" breit. 9471

Bohnenstangen und Erbseureiser sind Wichelsberg 28 im Hofe des Herrn Gastwirth Weiß zu haben. 9455

Um damit zu räumen sind billig zu verkaufen: Kommoden, große und kleine Tische, runde Tische, Küchentische, Spiegel, Koffer, einthürige Kleider- und Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, tannene Kinderbettstellen, alles neu, Oberwebergasse 51. 9488

Saalgasse 3 im 3. Stock sind blaue Kartoffeln zu verkaufen. 9315

Kleine Kartoffeln zur Fütterung sind zu haben Röderallee 8. 9466

Schöne Aternpflanzen sind zu haben Röderallee 4; auch wird daselbst ein guter Gartenarbeiter gesucht. 9491

Vierzehn Stück im ersten Jahr legende Hühner nebst Hahn sind zu verkaufen. Näh. Exped. 9475

Nerostraße 12 ist eine frischmelkende Ziege und Milch zu verkaufen. 9487

Billig zu verkaufen: Kanarienvögel (Männchen), sehr gute Schläger, Weibchen, Hecken u. 1 engl. Wachtelhundchen Oberwebergasse 51. 9488

Eine singende Lerche ist zu verkaufen Schachtstraße 3 im 3. Stock. 9456

Zwei große, schöne Oleander sind zu verkaufen Steingasse 8. 9456

Römerberg 15 im Hinterhause wird Wasche zum Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt. 9453

## Wagen zu verkaufen.

Drei gebrauchte Droschken, Victoria, auch neue, Halbchaischen und Sommerwagen mit Verdeck bei Rothhan in Frankfurt, neue Schlesingergasse 3. 9391

Schachtstraße 4 im 2. Stock ist ein kleiner Pincher zu verkaufen. 9464





# Wein-Handlung

von

## M. J. Löwenthal,

Friedrichstrasse 27 vis-à-vis Königl. Polizei-Direction.

**Aechte Qualitäten — billigste Preise.**

1857r, 1858r, 1859r, 1862r und 1865r.

Diverse Haardt- und Pfalzweine pro 1 Litre 20 — 24 kr.

### Rhein-Weine.

	pro $\frac{3}{4}$ Litre.	fl. kr.
Lorcher . . . . .	—	28
Niersteiner . . . . .	—	36
Geisenheimer . . . . .	—	42
Neroburger . . . . .	—	48
Nürnberghof . . . . .	—	48
Hochheimer . . . . .	—	52
Rüdesheimer . . . . .	—	48
do. Berg Riessling . . . . .	1	45
do. Orleans Cabinet . . . . .	2	30
Neroburger Cabinet . . . . .	2	30
Steinberger do. . . . .	5	—
Raenthaler Auslese . . . . .	8	—
Johannisberger do. . . . .	8	—
1842r Rüdesheimer Berg . . . . .	2	30
1848r Marcobrunner . . . . .	3	30

### Rothe Weine.

1862r u. 1865r.

Affenthaler . . . . .	—	24
Oberingelheimer . . . . .	—	28
Assmannshäuser . . . . .	—	42
do. I. Qualität . . . . .	1	—
do. Cabinet . . . . .	1	45

### Franz. Roth-Weine,

direct vom Producent bezogen.

	pro $\frac{3}{4}$ Litre.	fl. kr.
Bordeaux . . . . .	—	36
do. Medoc . . . . .	—	48
do. St. Julien . . . . .	1	—
do. St. Estèphe . . . . .	1	6
do. Château Margeaux . . . . .	1	12
do. do. Lafitte . . . . .	1	30
Muscat Lunel . . . . .	1	10
Malaga . . . . .	1	15
do. ganz alter . . . . .	2	15
Madeira . . . . .	1	30
do. I. Qualität . . . . .	3	—
Sherry . . . . .	1	45
Portwein . . . . .	3	—

### Champagner

von besten Häusern in  $\frac{1}{1}$  u.  $\frac{1}{2}$  Fl.  
von 2 fl. 30 kr. — 5 fl.

### Moussirende Weine

von

Math. Müller, Eltville,  
Hochheimer Actien-Gesellschaft,  
in  $\frac{1}{1}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen.

**Fabrik-Preise.**

NB. Weine per Flasche unter 48 kr., Glas extra 4 kr.

9400

## Vorzügliche Cervelatwurst

empfiehlt  
9506

**Heinrich Wald,**  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Gutes Kochmehl . . . . .	per Pfund	7 kr.
Buchweizenmehl . . . . .	" "	10 "
Weizengröße . . . . .	" "	9 "

empfiehlt

**A. Thilo,** Marktstraße 11. 2186

Getragene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4116



# Gewerbliches Zeichnen.

Der Unterzeichnete hat sich bereit erklärt im Einverständniß des Vorstandes vom hiesigen Localgewerbeverein gleich wie in früheren Jahren, so auch für dieses Semester einen Cursus im **Freihand-, Constructions- und Geschäftszeichnen** zu eröffnen.

Die Unterrichtszeit soll sich auf Sonntags Morgens bis Nachmittags 3 Uhr erstrecken und wird sobald sich eine hinreichende Anzahl junger Gewerbetreibenden für den Unterricht angemeldet, beginnen.

Die Herren Schreinermeister Chr. Gaab und Dr. E. Hildebrand, sowie der Unterzeichnete nehmen Anmeldungen an und sind zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

9235

**J. Brahm**, Architekt,  
Lehrer an der gewerbl. Sonntags-Zeichenschule hier.

**8 große Burgstraße 8,**

9113

**Chr. Julius Schröder,**

empfiehlt in

**großer Auswahl:**

**Sommerkleiderstoffe,**

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und **feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damenbinden zu billigst berechneten Preisen.**

**Arbeits-hosen, -Hemden und -Kittel**

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von

9194

Wetzgergasse 29, **Heinr. Martin**, Wetzgergasse 18.

**Strickbaumwolle in allen Farben**

in großer Auswahl zum Ausverkauf Ellenbogengasse Nr. 10.

7657

**Herrnhemden, Kragen und Halsbinden**

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

8242

**Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

**Glycerin-Seifen-Abfall**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Packeten pro Pfund 45 kr. empfiehlt

8182

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

Helenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind 2 gut gearbeitete **Secretäre** zu verkaufen.

6932

Das **Haus** Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink.

8158



# Geschäfts-Empfehlung.

9278

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Schreiner eröffnet habe und empfehle mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Georg Fischer jun., Moritzstraße 11.

**Hôtel Wirth**  
**WIESBADEN,**  
Taunusstraße 9 Taunusstraße 9,  
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

**Max Jungé.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunusstraße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.  
Reich assortirt ist dasselbe mit

**Holzschnitzereien**

und

**xyloplastischen Artikeln**

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen, sowohl

**eigener Fabrik,**

als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt gewähltes **Assortissement** der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

**Boîtes à musique**

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten Erzeugnisse der Schwarzwälder Uhren-Industrie, als:

**Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,**

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Leinen und Shirtings, Herrenhemden, Kragen, Manschetten und Halsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigt.

226

**F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Kirchgasse 21, **Ph. Roos,** Kirchgasse 21,

empfehlen sein bestassortirtes Lager von Herrn-, Damen- und Kinderstiefeln aller Art in Wachs- und Lackleder, Lasting, Stramin und Plüsch zu billigsten Preisen.

9307

Kragen und Manschetten, reichgestickt, glatt und bunt, in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010

**Eduard Kalb,** Langgasse 30.

Leihhausstator **H. Henckler** wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2.

6141



Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.

7849

bei A. Thilo, Marktstraße 11.

## Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,

Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Metzgergasse,

empfiehlt:

Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulheftchen, selbstgebundene Geschäfts-, Gesang- und Gebetbücher, große Auswahl in Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren, eigenes Fabrikat, Anfertigung aller in die Buchbinderei, das Stul- und Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montirung von Stifkereien in Leder und Galanteriewaaren, Einrahmung von Bildern u. in Gold- und Politurleisten.

Preise billigst.

8667

## Selterser- & Soda-Wasser

in  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen von Dr. Strube & Soltmann in Frankfurt a. M. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9048

Echte westphälische Schinken,

Hamburger Rauchfleisch,

Gothaer Cervelatwurst,

beste Qualität, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9327

**Jacquettes** in Seide und Wolle, anschließende und weite, sind in größter Auswahl soeben angekommen bei

**L. H. Reifenberg,** Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Sachen 50% unter dem Einkaufspreise.

9137

## Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch, de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schaeffer. 7876

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 20, Parterre. 8425

Beerdigter Leihhausmaler W. Hack wohnt Häfnergasse 10.

1025



## Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in dem neuen Vereins-  
local im „Saalban Nerothal“. Sämmtliche Mitglieder werden ersucht  
zu erscheinen. Der Vorstand. 143

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Nachmittag Ausflug nach Schierstein, wozu die unactiven Mit-  
glieder hiermit freundlichst eingeladen sind. Zusammenkunft um 2 1/2 Uhr in der  
Rheinstraße, in der Nähe des Bahnhofes. 360



Im großen Casino-Saale, Friedrichstraße 16,  
nur kurze Zeit:

Der weltberühmte  
**zooplastische Garten.**

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die  
Hälfte. F. A. Zobel. 9534

## Restauration Weins.

Heute Mittwoch den 27. Mai

## Großes Concert

der Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach, sowie des  
Pianisten **Honesta** aus Basel.

Anfang 8 Uhr. 9537

## Fr. Eisenmenger,

11, Langgasse 11 — Restauration Boths,  
empfiehlt sein Lager in

## Thee und Chocoladen.

Durch Verbindung mit einem der ersten holländischen Importeurs  
bin ich in Stand gesetzt **Thee** in reiner unverfälschter Waare zu  
billigsten En-gros-Preisen abzugeben. 9528

## Deutsche Schaumweine,

(Champagner)

von Dietrich & Gwald in Rüdesheim,

Lager in ganzen und halben Flaschen bei

9309 **C. H. Schmittus, Rheinstraße 36.**

Eine Parthie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capots  
hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen  
Preisen

**A. Ritter, Taunusstraße 2.** 7288

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und -Reinigen

**Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.** 7487

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 123)

27. Mai 1868.

## Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr ist das naturhistorische Museum während der Sommermonate geöffnet.

Der Vorstand. 367

## Gustav-Adolf-Verein.

Die Erhebung der Collecte für 1867 ist dem Christian Kauff dahier von dem Vereinsvorstande übertragen worden und soll demnächst beginnen. Zur Empfehlung der Collecte erinnern wir einfach an den Wahlspruch des Vereins: „Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!“

Die Beiträge bitten wir in die von dem Collectanten Kauff vorzulegenden Listen einzuzeichnen.

Dietz. 337

## Turnverein.

Mittwoch den 27. d. Mts. präcis 9 Uhr Abends Generalversammlung im Vereinslocal.

### Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über die Wahl eines Abgeordneten zu dem Turntag in Hanau.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 351

## Stets frisch gebrannte Café's

zu 36 fr. bis 1 fl., in reinschmeckender Qualität, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15 — Herosstraße 48.

## Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

9080

## Candirten Ingber,

in ganzen Töpfen wie im Detail, empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9327

## Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

Mezger Baum, Neugasse 13.



## Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

## Crimolinen & Corsetten

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 9381

## Amerikanischer Stärke-Glanz.

Durch Anwendung dieses Fabrikates beim Stärken und Bügeln der Wäsche wird dieselbe nicht nur zarter, weißer und glänzender und behält ihre Steifigkeit, sowie ihr weißes und glänzendes Aussehen viel länger als bei Anwendung gewöhnlicher Stärke allein, sondern das Plätten derselben erfordert auch nur die halbe Zeit, indem dasselbe dadurch bedeutend erleichtert wird und das Plätteisen leicht und schnell über die Wäsche hingleitet. Zu haben in Tafeln zu 12 fr. in den autorisirten Niederlagen:

A. Viator, Dogheimerstraße 14, und B. Viator, Marktstraße 38. 189  
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. A. Viator, Dogheimerstraße 14.

## Prima-Stearinlichter,

das gewogene Pfund 35 fr., empfiehlt G. D. Linnenkohl,  
9406 Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

## Gesangbücher,

in eleganten und einfachen Einbänden, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

## Brautschleier

empfehlen in schöner Auswahl  
8103

Louis Franke, Spitzenhandlung,  
alte Colonnade 33.

Zu kaufen gesucht: ein kleiner oder mittelgroßer gebrauchter Schmiede-  
Amboss. Näh. Exp. 9414

Pfuhlfässer, Gartenbüten und Waschzuber billig zu verkaufen bei  
Küfer R o p p, Hochstätte 15. 9439

Dambachthal 8 sind 3 lackirte Bettstellen zu verkaufen. 9447

Ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff und ein Waschkeßel  
(kupfer) sind billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 9392

Heidenberg 14 sind zweithürige lackirte Kleiderschränke billig zu verk. 9441

Verschiedene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 9180

Eine noch ganz neue Ladeneinrichtung für ein Spezerei- oder Material-  
geschäft wird wegzugshalber billig abgegeben. Näheres Quintiusstraße 4 in  
M a i n z. 9384

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eiskasten wird zu kaufen gesucht.  
Näh. Exped. 7817

Steingasse 15 sind 2 steinerne Krenze zu verkaufen. 8878

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Vier schöne Lachtauben per Stück 30 fr. sind zu verkaufen. N. Exp. 9031

Junge Budel sind zu haben Oberwebergasse 54. 9174



# Die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik

von

**Carl Barth,**

9395

**5 Langgasse 5,**

erlaubt sich während der Saison ihre sämtlichen gesalzenen und geräucherten Fleischwaaren, welche durch großen Vorrath in bester Qualität vertreten sind, bestens zu empfehlen:

Westphälischer Schinken,  
gefochter Schinken,  
Blasen-Schinken,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Hamburger Pölsfleisch,

gesalzene und ger. Schenkenzungen,  
gefochte Schenkenzungen,  
Braunschweiger Mettwurst,  
Gothaer Cervelatwurst,  
geräucherte Schwartenbläschen.

## Niederlage

9404

von ächtfarbigen und kernhaften baumwollenen Kleider- und Bettzeugen in  $5\frac{1}{4}$  bis  $7\frac{1}{4}$  Breite, zu äußerst billigen aber festen Preisen **Ellenbogengasse 15.**

## Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehlte eine sehr große Auswahl **Blousen** zu herabgesetzten Preisen. 8103

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in schöner Auswahl

**Carl Jäger, Langgasse 16.** 5585



## Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von  $1\frac{1}{2}$  Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Ein Lehrer, welcher Vormittags von 6 bis 12 Uhr Stunden zu geben wünscht, bittet um geneigten Zuspruch. Näh. Exped. 9298

Große Burgstraße 2 ist ein schönes Instrument zu vermieten. 9296

Hirschgraben 8 ist ganz reine, geschlumpfte Lahn-Schafwolle I. Qualität fortwährend zu haben. 9291

Ein zweischläfiges Bett zu verkaufen Steingasse 25, 2 Stiegen hoch. 9287

Hochstätte 28 ist fortwährend Heu, Stroh und Stroh zu verkaufen. 8949

Möbel, Betten etc. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 8621

Eine guterhaltene Zither mit Saitenstimm und Zitherstisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Wichelsberg 13 (neben der neuen Synagoge) ist täglich frisch von der renommirten A. v. Schlemmer'schen Kunstbäckerei zu haben, dieselbe Waare, deren Verkauf seit 4 Jahren Herr Kaufmann Adrian besorgte. 9191



96

# Rhein-Dampfschiffahrt.

## Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

### Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens  $7\frac{3}{4}$ ,  $9\frac{1}{4}$  (Schnellfahrt) 10 und  $12\frac{1}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Coblenz** Nachmittags  $3\frac{1}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Bingen** Abends  $6\frac{1}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam** (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme **Samstags**, Morgens 10 Uhr.

„ „ „ **Arnheim** jeden **Mittwoch** und **Samstag** Morgens 10 Uhr.

„ „ „ **Mannheim** Mittags 1 Uhr.

„ „ „ **London** jeden **Sonntag** und **Donnerstag** Morgens 10 Uhr.

**Omnibus** von **Wiesbaden** nach **Biebrich**: Morgens 7,  $8\frac{1}{2}$  und  $11\frac{1}{2}$  Uhr.

Die neuen Boote „**Humboldt**“ und „**Friede**“ fahren täglich  $9\frac{1}{4}$  Uhr von **Biebrich** nach **Cöln** und verkehren nur mit den Stationen **Eltville, Bingen, Lahustein, Coblenz** und **Bonn**; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum **Salon**, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommenet sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnensegel versehen.

**Billete** und nähere Auskunft auf dem **Bureau** in **Wiesbaden**, **Langgasse 24**.

Der Agent

**Biebrich**, den 14. Mai 1868.

**Jos. Clouth.**

## Bu Confirmandengeschenken

passende Gegenstände, als: Briefmappen, Schreibzeuge, Necessären, Taschen, Albums, Briestaschen, Notizbücher, Portemonnaies etc. in großer Auswahl empfiehlt billigst

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

## U h r e n

in schönster Auswahl empfiehlt zu den bevorstehenden Confirmationen

9369

**A. Feix Wwe.**, Hofuhrmacher.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Plage ein **Uhrenmacher-Geschäft** eröffnet habe. Hiermit bringe mein wohl assortirtes Lager in goldnen und silbernen **Herrn- und Damenuhren**, sowie Pariser Penduls, Regulateurs etc. in Empfehlung. Reparaturen werden pünktlich unter Garantie vollzogen.

**Wiesbaden**, den 23. Mai 1868.

Achtungsvoll

**Th. Sanner**, Uhrmacher,  
Webergasse 29.

9273

Wein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen **Futterstoffen** zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

226

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.



## 9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

### Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern 2c. Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

**A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502**

### Würfel-Raffinade per Pfund 24 kr.

empfiehlt  
9506

**Heinrich Wald,**

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

### Wegen Localveränderung

verkaufe eine Parthie Stickeren und Kurzwaaren zum Einkaufspreis.  
9372

**A. Seebold, Langgasse 20.**

Ein Kind wird in Pflege genommen Heidenberg 9, 3 Stiegen hoch. 9460

Ein blaß-gelber Kanarienvogel (Weibchen) ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Gemeindegeldgäßen 3. 9507

Ein junges Hundchen, von Farbe schwarz mit weißer Brust und Pfoten, ist entlaufen. Näh. Kirchgasse 32. 9499

Gefunden ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei L. Wanger, Walkmühlweg 2. 9501

Der Wirtnehmer von 6 Stengelgläsern aus dem Gasthaus zum Bären in Bierstadt wird ersucht, dieselben sofort zurückzubringen, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird. 9532

### Ein Portemonnaie

mit einem Friedrichsd'or und zwei österreichischen Papiergulden wurde am 26. d. M. früh in den Cursaal-Anlagen verloren. Gegen Belohnung Webergasse 26 eine Treppe hoch abzugeben. 9577

Verloren. Der ehrliche Finder, der am Sonntag Nachmittag von der Sonnenbergerstraße 1a mit dem gefundenen Taschentuch aus Versehen wieder fortgeschickt wurde, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen. 9497

Sonntag den 24. d. M. wurde von dem Ende der Emserstraße bis zur Schießhalle ein Corallenarmband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9470

### Verloren

wurde von der Post nach dem Nassauer Hof ein Battistatäschentuch, gez. Agnes mit Krone darüber. Abzugeben gegen Belohnung im Nassauer Hof bei dem Portier. 9458

Verloren am Montag Abend ein Schlüssel in der Allee, Schwalbacherstraße. Abzugeben Wellritzstraße 4, 1 Stiege hoch. 9478

Verloren am 21. d. M. von der Bierstadterstraße nach der Frankfurterstraße ein schwarzer Tuchmantel mit Perlenbesatz. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 9457



# Verloren.

Vorgestern wurde auf dem Theaterplatz ein blauer Gürtel mit schwarzer Schnalle verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Blattes. 9538

Eine Engländerin ist erbötig täglich ein paar Stunden außer dem Hause der Conversation in ihrer Sprache zu widmen. Die Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. 9462

Zwei anständige Mädchen suchen Monatsstellen. N. Röderallee 4. 9428

Kirchgasse 25 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen gesucht, um einige Stunden des Tags ein 2jähriges Kind auszuführen. 9529

Eine perfecte Büglerin, sowie eine Waschfrau, welche selbstständig waschen kann, werden sofort gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 9546

## Stellen-Gesuche.



**Gesucht** Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das einer feinen Küche vorstehen kann, in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 2. 9496

Ein junges Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 18. 9479

Zwei sehr perfecte Köchinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 9485

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Stütze der Hausfrau in eine stille Familie gesucht. Näh. Kapellenstraße 5. 9489

Man sucht für ein junges Mädchen, das längere Zeit eine höhere Lehranstalt besuchte, englisch und französisch spricht, Elementar- und Clavier-Unterricht ertheilt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin zu Kindern. Näh. Auskunft ertheilt Herr Rathsschreiber Bieger, Taunusstraße 9. 8834

Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen sogleich Stellen. Näh. Exped. 9476

Eine starke, fleißige Magd wird gesucht Schillerplatz 2. 9468

Eine gesunde Schenkamme und eine Wartefrau werden gesucht. Näh. bei Bahnwärter Dick in Mosbach. 9459

Eine zuverlässige Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 31. 9463

Ein solides Mädchen, das 5 Jahre bei einer Herrschaft conditionirte, im Nähen, Bügeln und Frisiren gewandt ist, sucht sich fernerhin als Jungfer oder feineres Hausmädchen zu placiren. Näheres Ditzheimerstraße 18, Bel-Etage. 9465

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. N. H. Schwalbacherstr. 5. 9472

Ein fleißiges, reinliches Hausmädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näh. Adolphstraße 1 im 1. Stock. 9473

Zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden sogleich gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 9514

Drei tüchtige Hotelsköchinnen oder ein Chef werden gesucht bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 9508

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Platterstraße 14 wird ein kräftiges junges Mädchen gesucht. 9450

Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut melken kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Htrh. 9144

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau, oder als Gesellschafterin einer älteren Dame. Näh. Exp. 9370



# Avis!

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches seine bisherige Stellung durch den Tod der Herrschaft verloren, sucht sich wieder zu placiren, sei es als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Auch würde sich dasselbe der Erziehung von Kindern widmen. Referenzen ertheilt gefälligst Herr Weinhandler G. Wetterhahn in Mainz. 9348

Ein 18jähriges Mädchen sucht Stelle als Kammerjungfer oder bei Kindern. Näh. Neugasse 6. 9349

Friedrichstraße 32, Hinterhaus links, wird ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht. 9335

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das Putz- und Kleidermachen, Frisiren und Bügeln kann, sucht eine passende Stelle, dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 9377

Eine erfahrene Bonne, mit sehr guten Zeugnissen, wird für ein 3jähriges Kind gesucht. Näh. Exped. 9424

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 25 im 3. Stock. 9353

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer Restauration als Büffetmädchen oder in einem Conditoreladen. Näh. Michelsberg 22. 9416

Eine Kammerjungfer, die im Frisiren, Kleidermachen und allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Häfnergasse 5 im zweiten Stock. 9446

Es wird ein braves Mädchen für eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Expedition. 9511

Ein gewandtes reinliches Büffetmädchen, das hier noch nicht diente, aber gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 9518

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Marktstraße 23, Hinterhaus. 9546

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Webergasse 4. 9547

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei H. August Havemann auf dem Bücher'schen Felsenkeller. 9521

Es wird für ein junges, gebildetes 20jähriges Mädchen, Frs., welches die französl., engl. und deutsche Sprache spricht, eine Stelle als Bonne, Gesellschafterin oder in einem Geschäfte gesucht. Näh. Exped. 9527

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 57 im 3. Stock. 9526

Ein gewandter Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und Gartenarbeit versteht, wird gesucht durch Frau Petri, Langgasse 23. 9518

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlossermeister Ch. Koch, Saalgasse 22. 9124

Ein unverheiratheter Mann, welcher Caution leisten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näh. Exped. 9299

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5. 484

Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und fahren kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9204

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 9429

Ein braver Junge kann das Tapezirgeschäft erlernen bei R. Sauer, Saalgasse 18. 9274

Ein Lehrling gesucht von W. Philippi, Schreiner, Wellrichstr. 21. 9493

Ein tüchtiger Rappenmacher findet dauernde Beschäftigung in Bad Kreuznach. Näh. Kirchgasse 15c im Laden. 9548



# Restauration Breß, Kirchgasse 8.

- Einige solide Aufwärter finden an Sonn- u. Festtagen Beschäftigung. 9525  
 Ein Drechslerlehrling gesucht von C. Kaltwasser, Steing. 13. 9332  
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Peter Schmidt, Schlosser, Goldgasse 8. 9536  
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. Leimer, Schachtstraße 22. 9494  
 Ein Laufbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. H. Domberger, Conditior, Langgasse 39. 9483  
 Ein Tapezirerlehrling gesucht bei F. Schmidt, Langgasse 29. 9524
- 
- 4000 fl. werden auf sichere Hypothek zu 5—6 Prozent zu leihen gesucht. Näh. unter G. 30 in der Exped. 9213  
 Eine fünfprocentige Hypothek von 1700 fl. ist zu cediren. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Expedition d. Bl. 9354  
 6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5369
- 
- Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Kost zu vermieten. 9312  
 Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529  
 Elisabethenstraße 6 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9498  
 Frankfurterstraße 5a sind freundlich möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten; auch sind daselbst Bäder im Hause zu bekommen. 9120  
 Goldgasse 5 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9515  
 Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 1 Balcon, Küche etc., elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. 9200  
 Helenenstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5765  
 Helenenstraße 14 ist die Bel-Etage monatlich zu vermieten. 8253  
 Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8894  
 Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind schön möbl. Zimmer zu verm. 9452  
 Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer, mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9477  
 Kirchgasse 20, Hinterh., im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9530  
 Leberberg 3 im 3. Stock sind Zimmer zu vermieten. 9152  
 Mainzerstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möblirtes Zimmer wochenweise zu vermieten. 9490  
 Rheinstraße 36 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9492  
 Ein Landhaus im Stadtbering Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von R. Kraus, Taunusstraße 9. 9294
- 
- Röderstraße 15 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 9480

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Sohn und Bruder, **Louis Kessler**, von seinem langen und schweren Leiden Montag früh um 2 Uhr zu einem besseren Leben abzurufen.

Bekannten und Freunden dies mittheilend, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 27. Mai Abends 6½ Uhr vom Leichenhause aus statt.

8484

Die trauernde Mutter und Geschwister.